

Cüpli



Die Sportkadetten grüssen aus dem SOLA

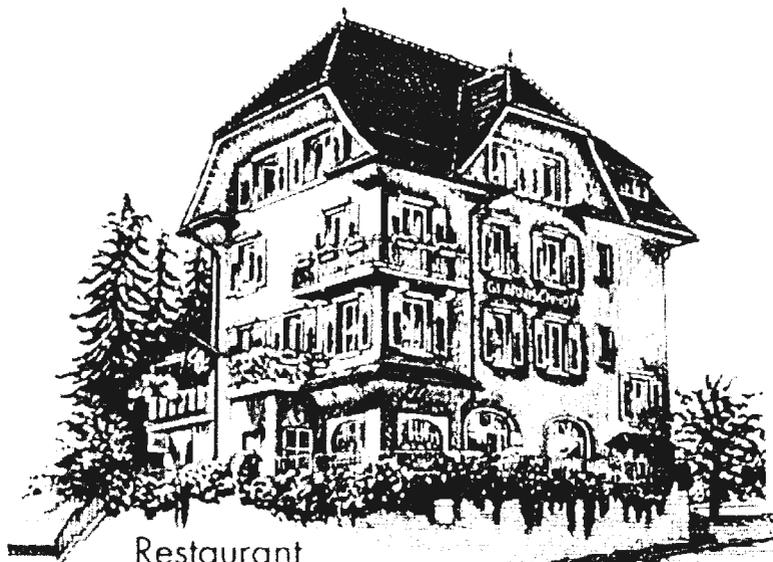


Die "Vizeweltmeister" am WJMF 2012

Allen einen guten Start nach den Sommerferien!

Inhaltsverzeichnis:

Aktuelles vom Vize-Präsidenten	3	Sommerplausch	18
Herzlich willkommen in der KMH	3	Jubiläum "750 Jahre Käpfnach"	19
Herbstlager 2012 in Brigels – Hinweis	5	Auftritt an der Firmung	19
"Der Dorfplatz Horgen lebt" – Hinweis	6	Muttertag-Konzert im Hirzel	20 - 22
Die Seiten des Musikalischen Leiters	7 - 14	Sportkadetten: SOLA in Bollingen SG	23 - 28
Gratulation und viel Freude	14	Die Harmoni(e)sche Seite	29
Grillplausch im Allmendhölzli	15	Grosses Dankeschön	30
Weltjugendmusikfestival Zürich	16 - 17	Kadettenbus	30
		Wohin soll ich mich wenden?	31



Restaurant
Hotel Glärnisch Hof Horgen

Glärnisch Hof

Hotel Restaurant Glärnisch Hof
Fam. Irene und Kurt Meier
Glärnischstrasse 64, 8810 Horgen
Telefon 044 727 66 66, Telefax 044 727 66 00
www.glaernischhof.ch

Aktuelles vom Vize-Präsidenten

Liebe Kadettenfamilie

Die erste Hälfte des Jahres 2012 ist bereits vorbei. Zahlreiche Anlässe durften wir bis zu den Sommerferien in einem dicht gedrängten Programm bereits erleben. Das Sechseläuten, das PFILA der Sportkadetten mit verdienten Beförderungen, das OTV mit einem Zweiglein für unseren jüngsten, uniformierten Tambour, und sicherlich als Höhepunkt das Welt Jugend Musik Festival in Zürich mit hervorragend gelungenen Darbietungen und grandiosen Auszeichnungen unseres Spiels und unserer Tambouren kombiniert mit den Perkussionisten.



Einmal mehr haben uns unsere Jugendlichen begeistert und mit viel Freude erfüllt. Der Vorstand hat sich an all den Anlässen und den zusätzlichen nicht erwähnten Auftritten der Musik immer gezeigt und auch die Betreuungsfunktion, zusammen mit zahlreichen Eltern, wahrgenommen. Das gemeinsame am gleichen Strick in die gleiche Richtung Ziehen macht, auch wenn es zeitintensiv und immer mit Umständen verbunden ist, Spass. Beim gemeinsamen Verweilen an den Anlässen entstehen immer wieder interessante und gemütliche Runden in denen das Gespräch über Gott und die Welt und natürlich auch über die Kadetten stattfindet.

Für dieses engagierte Mitmachen und Mitdenken danke ich allen Beteiligten ganz herzlich.

In diesem Zusammenhang freuen sich der Vorstand und ich natürlich, wenn man dabei auch neue Gesichter entdecken darf. Gesichter von Eltern deren Kinder neu ins Spiel gekommen sind. Die neuen Musikantinnen und Musikanten haben sich schon gut eingelebt und bilden zusammen mit den bereits spielerfahrenen Jugendlichen eine sehr gute Gemeinschaft.

Diesen Zuwachs, beziehungsweise diese Gemeinschaft auch seitens der neuen Eltern erleben zu können, ist für unseren Verein von grosser Wichtigkeit. Es muss ja nicht an jedem Anlass sein, doch ab und zu mit der Präsenz Anerkennung und Unterstützung zu markieren, ist für die Jugendlichen und auch für den Vorstand wie Lohn. Denn, und davon bin ich überzeugt, wer einmal einen Wettbewerb besucht und in einem Festzelt eine Rangverkündigung erlebt hat, und dann seine eigenen Reihen bejubeln durfte, wird voller Stolz nach Hause gehen und das nächste Mal wieder dabei sein.

So rufe ich die „neuen“ Eltern auf, sich einmal zu überwinden und an den Anlässen dabei zu sein. Es gibt keinen Grund Hemmungen zu haben, nur weil man die Gepflogenheiten nicht kennt. Seien Sie offen und machen Sie sich, sollten wir Sie nicht gerade auf Anhieb als „Neu-Eltern“ erkennen, bemerkbar.

In diesem Sinne freue ich mich zusammen mit dem gesamten Vorstand, in Zukunft viele neue Gesichter im Kreise der Fangemeinde unserer Kadetten zu begrüßen.

Mit sportlichen und musikalischen Grüßen

André J. Ruggli

CONCORDIA

Dir vertraue ich



Fairer Partner, bester Service, Versicherungsmodelle zum Prämiensparen. Wechseln Sie zur CONCORDIA. Profitieren Sie von Vergünstigungen und exklusiven Leistungen für Familien.

**Mehr bei Ihrer CONCORDIA
oder unter www.concordia.ch**

CONCORDIA
Geschäftsstelle Horgen/Silvia Staub
Steinbruchstr. 24, 8810 Horgen
Telefon 044/725 47 23
E-mail horgen@concordia.ch



Ihr Partner für Personentransporte

**Vereinsfahrten • Transferfahrten
Hochzeitsfahrten • Limousinen-Service**

Fankhauser
Reisen + Transporte
Tel. 044 - 724 30 35

Mir zügled gärn
www.fankhauser.net

Herzlich willkommen in der Kadettenmusik Horgen!

In diesem Frühjahr haben sich einige junge Musikant/-innen unserem Verein angeschlossen – wir heissen sie alle in der Kadettenmusik Horgen herzlich willkommen. Folgende Kadetten werden nach den Sommerferien in den Instrumentalunterricht eintreten resp. diesen bei den bewährten Lehrpersonen weiter führen:

- Flöte Lisa Angelino
- Klarinette Selina Feldmann
- Schlagzeug Moreno Bonazzi
Marlon Steiner
Raphael Tarabini
- Tambour Nicolas Buholzer

Neu ins Aspi übertreten wird **Lara Knobel** als Saxophonistin – sie hat kürzlich den Übertritts-Test erfolgreich bestanden!

Wir wünschen den neuen Mitgliedern einen guten Start in die musikalische Ausbildung (resp. eine erfolgreiche Fortsetzung) und viele tolle Erlebnisse im aktiven Vereinsleben mit der KMH.

Freundliche Grüsse
Peter Schwerzmann

Herbstlager 2012 in Brigels (GR) – Chumm au mit!

Lieber Kadett, ob gross, ob klein auch du willst sicher dabei sein, wenn wir ins Lager fahren und mit Spass nicht sparen!

Im Bündnerland sind wir zu Gast, geniessen eine Woche ohne Hast. Bei Musik, Sport und Geselligkeit herrscht Jubel, Trubel, Heiterkeit!



Ausschreibung und Anmeldung liegen diesem Cüpli bei !

Vorschau

Der Dorfplatz Horgen lebt

Freitagabend-Veranstaltungen auf dem Dorfplatz im Sommer 2012

Musik vereint
24. August 2012

Blasmusik und Männerchor
– Jung und Alt –
die passende Mischung für einen
gemütlichen, abwechslungsreichen und
überraschenden Sommerabend.
Wir freuen uns auf ein zahlreiches
und tolles Publikum!

Mit unserer kleinen, aber feinen Festwirtschaft
sorgen wir gerne auch für das leibliche Wohl.

Organisation:
Kadettenmusik Horgen & Männerchor Käpfnach Horgen

20. Juli
«Frölein Da Capo»
Eine Provinzdiva musiziert sich um
Kopf und Plattikette

27. Juli

Hugo Bigli & Groove this
Partysound mit Funk, Soul,
Rock und Latin

3. August

Klassik-Abend
Pro Horgen

10. August

Neues wagen, Altes pflegen...
Trachtengruppe Zürichsee linkes Ufer

17. August

«Margrit Bernet in
BORNET TO BE WILD»
Entdeckung des Jahres 2011 im
Comedy-Rating der Sonntagszeitung
Stiftung Kulturfonds Horgen

24. August

«Musik vereint»
Kadettenmusik Horgen & Männerchor Käpfnach Horgen

31. August

150 Jahre Turnverein Horgen
Geräte + Kunstturnen und Bonissimos
Turnverein Horgen

Beginn: 20 Uhr
jeweils ab 19.30 Uhr offerierter Apéro

Die Seiten des Musikalischen Leiters

Liebe Kadetten; liebe Kadetteneltern; liebe Leserinnen und Leser

Vieles hat sich wieder ereignet im ablaufenden 1. Halbjahr 2012! Die KMH war fleissig, aktiv und erfolgreich. So darf man das erfreuliche Fazit ziehen. Wenden wir uns zuerst also den aktuellen Ereignissen zu:

Jahreshöhepunkt 2012 – WJMF und Jungtambourenwettspiele OTV

An der Spielversammlung vom Januar 12 haben die Register ihre Ziele für das im Juli 12 statt-findende Weltjugendmusikfestival gesetzt und präsentiert. Das hat dann etwa so getönt:

- Spass an der Musik haben
- gute Plätze am WJMF / OTV
- Jury und Publikum überzeugen
- einen Platz im ersten Drittel der Rangliste erreichen
- wenig Absenzen
- Disziplin in der Marschmusik

Für mich sind solche Aussagen stets Herausforderung und gewissermassen auch „Auftrag“. Es scheint mir eine wichtige Sache zu sein, die Umsetzung von Zielen mit entsprechendem Aufbau der Probenarbeit etc. zu ermöglichen. Andererseits können solche Ziele aus der Sicht des Dirigenten auch unrealistisch und zu optimistisch sein. Doch darf / sollte man das eher nicht laut sagen, da sonst diese euphorische Motivation schwinden könnte. Und wenn das ganze Spiel einstimmig hinter solchen Zielen steht, gibt es von meiner Seite nur noch einen Weg: „Vorwärts, Marsch!“

Entsprechend wurden die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten – in enger Zusammenarbeit mit der AG Spielbetrieb (der Musikkommission der KMH, bestehend aus allen Registerchefs) – zügig und sorgfältig angepackt. Im Wesentlichen standen folgende Elemente auf dem Programm:

Stufe Leitung		Stufe Registerchefs		Stufe Spiel	
Dirigent	Tamb.leiter	Reg.chefs	Stv. R'chefs	Spiel	Tambouren
Planung Probenbetrieb und Festlegung Probenplan		Vorsprung durch Zusatz-Aus- und Weiterbildung – Kadertag		Grundlagen erarbeiten – Marschmusik-Ausbildungstag	
Entwurf einer MM-Show		Erstellen einer MM-Show		Einüben der einzelnen Module	
Auswahl möglicher Literatur		def. Auswahl der Musikstücke		individuelles Üben, Üben,	
Studium der Musikstücke		Leitung Posten am MM-Tag		Zusammenspiel proben	
Detailplanung/-vorbereitung; Dirigier-/Stocktraining		ständige Rückmeldungen an mus. Leiter; Coaching Register		mitmachen, umsetzen; proben, proben, proben	

Diese Übersicht soll im Groben aufzeigen, wie wir in der KMH arbeiten und „wie es funktioniert“. Es scheint mir wichtig, dass von allem Anfang an die Jugendlichen oder mindestens ihre (gewählten) Vertretungen in Planung und Umsetzung 

miteinbezogen werden. So obliegt ihnen eine Mitsprache und sie übernehmen eine Mitverantwortung. Das macht sie zu Beteiligten und schafft Identifikation mit dem, was dann der Verein als Ganzes zeigt und leistet.

Nun liegt das WJMF hinter uns. Es bleibt, die Resultate auszuwerten und die Zielerreichung zu überprüfen. Insgesamt haben wir unsere Ziele sehr gut erreicht. Hier dazu einige Bemerkungen:

- Ich selber hatte stets Spass an der Musik. Bis zur letzten Probe habe ich die Fortschritte gemerkt, habe den Willen und den Einsatz aller Beteiligten gespürt und mich auf die Musikantinnen und Musikanten verlassen dürfen. Danke schön! Aus den permanenten Proben-Rückmeldungen der Registerchefs entnehme ich, dass die Stimmung im Spiel stets gut bis sehr gut war. Einmal schrieb mir ein Registerchef: „Die Stimmung in meinem Register ist fast zu gut – manchmal werden sie übermütig“. Ist doch schön!
- Mit dem 2. Platz und der ausgezeichneten Punktzahl von 89 in der Marschmusik mit Evolutionen haben wir ein sensationelles Resultat erzielt. Prädikat: „ausgezeichnet“ – goldene Auszeichnung. Ich gratuliere allen Beteiligten dazu ganz herzlich!
- Der 7. Rang von 18 teilnehmenden Vereinen in der Kategorie „Konzertmusik Mittelstufe“ bedeutet das Prädikat „sehr gut“ – silberne Auszeichnung. Und fast noch im 1. Drittel der Rangliste platziert ... Ebenfalls eine reife und tolle Leistung.
- Die Tambouren erreichten – zusammen mit den Schlagzeugern des Spiels – mit ihrer sehr anspruchsvollen Komposition „Save the Wales“ (von Pascal Destraz) das Prädikat „gut“ und die bronzene Auszeichnung. Schön! Noch schöner aber scheint mir der 4. Platz, sehr knapp neben dem Podest am OTV-Wettbewerb in Domat-Ems. Bravo!
- „Jetzt han-i richtigi Hüenerhuut!“ Das hat mir ein junger Trompeter des Spiels unmittelbar nach der Aufführung unserer Marschmusik-Show gesagt. Ich hatte das auch. Das Publikum hat derart begeistert applaudiert und uns mit so vielen Komplimenten und ermunternden Zurufen verwöhnt, dass wir den wohl wichtigsten Punkt aus den Zielesetzungen auch erreicht haben: Das Publikum soll Freude haben an uns! Denn das stärkt uns und macht uns glücklich. Danke, liebes und treues Publikum! Danke an alle Eltern und Freunde, die uns auch in Zürich wieder unterstützt und begleitet haben!
- Dass in den Proben in diesem Zeitraum doch recht viele Absenzen zu verzeichnen waren, kann man den Jungen nicht vorwerfen. Zuviel ist in diesen Wochen los in Schule, Ausbildung und Beruf: Klassenlager, (viele) Prüfungen, Diplomfeiern und -reisen, Schulabschlussveranstaltungen, Musical im Hirzel usw. Es haben während der Vorbereitungen aufs WJMF folgende Kadetten die LAP mit Bravour bestanden:
 - o Manuela Galliker
 - o Helen Gerber
 - o Lukas Pfister
 - o Rafael Studer

Dazu gratuliere ich den jungen Berufsleuten ganz herzlich! Und ich danke ihnen, dass sie trotz dieser Zusatzbelastung praktisch an keiner Probe gefehlt haben. Das finde ich vorbildlich! Auf meine Frage, warum dies so war, hat mir eine

der jungen Damen gesagt: „Weil die Musik für mich Ausgleich ist zum Beruf. Ich brauche dies zum Abschalten und Auftanken. Nachher bin ich wieder viel frischer und motivierter, als wenn ich mich immer nur mit dem Lernstoff und der Arbeit beschäftigen würde.“ Das ist doch toll! Und ich glaube ihr aufs Wort. Aus eigener Erfahrung.

Wir sind rundum sehr zufrieden mit dem Geleisteten. Sogar vielleicht auch etwas stolz. Aber überheblich werden wir nicht – das verspreche ich! „Nach dem Fest ist vor dem Fest.“ Denn nun warten die nächsten Aufgaben und Herausforderungen auf uns, die wir wieder seriös und motiviert anpacken werden – in bewährter Art und Weise:

- Solothurn Marching Parade – Samstag, 22. September 2012
- Kadette-Fäscht – Samstag, 24. November 2012
- Kantonales und Schweizerisches Jugendmusikfest Juni 2013
- OTV-Jungtambourenwettspiele Juni 2013

Das Herbstlager vom 6. – 13. Oktober 12 in Brigels (GR) wird uns intensiv Gelegenheit geben, an den wichtigen Stützen unserer Leistungen und Erfolge zu „arbeiten“: Teamgeist, Kameradschaft, Gemeinschaftserlebnisse, Vereinsleben, musikalische und sportliche Aktivitäten in einer tollen Umgebung. Alle Kadetten – vom jüngsten bis zum ältesten, vom Anfänger bis ins Spiel – sind dazu herzlich eingeladen. Die Ausschreibung und Anmeldung läuft und wird per Post allen Mitgliedern zugestellt.

Im 2. Halbjahr warten auch wieder die teils traditionellen Auftritte des Herbstes auf uns. Die Räbeliechtli-Umzüge in Horgen und Richterswil sind Teil davon. Weitere Anlässe stehen auf dem Programm, und die Probenarbeit zielt hauptsächlich auf ein tolles und abwechslungsreiches Musik-Programm am Kadette-Fäscht hin. Spiel und Tambouren hecken da schon ihre Pläne, die Stücke werden ausgewählt und das Unterhaltungsprogramm „ausgetüftelt“. Auch das Aspirantenspiel wird am Sonntag, 11. November 2012 wiederum ein Konzert geben. Freuen wir uns auf einerlebnisreiches Vereins-Halbjahr! Lassen Sie sich überraschen und reservieren Sie sich die Termine!



Shiatsu Farfalla

Anita Gerber

dipl. Tier-Shiatsu-Masseurin
Humanshiatsutherapeutin i. A.

Kirchrain 32
8810 Horgen

Telefon 043 810 46 50
info@shiatsu-farfalla.ch

Neu: Online-Shop!
www.shiatsu-farfalla.ch

Aus vergangenen Zeiten

Am Muttertag haben Anfängergruppen und das Aspirantenspiel der KMH im bestens gefüllten Schützenmatt-Saal Hirzel ihr Frühlingskonzert dargeboten. Nach dem Konzert ist Frau Stamm, die Grossmutter einer Aspirantin zu mir gekommen und hat mir dieses Foto überreicht:



Es zeigt die Kadettenmusik (oder einen Teil davon) vor vielen Jahrzehnten. Einer der jungen Bläser ist ein (verstorbenen) Verwandter ihres Mannes, der in seiner Bubenzzeit in der KMH mitgespielt hat. Eine denkwürdige Aufnahme!

Mir ist dann als erstes die Anzahl 7 aufgefallen. Sie hat mich sofort darauf gebracht, dass es „the7ups“ wohl doch schon länger gibt ...



**Alle
10 Minuten
über den See**

Zusatzkurse
während den
Hauptverkehrszeiten.

Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG
8706 Meilen · Telefon 044 727 37 37 · Fax 044 727 37 31
info@faehre.ch · www.faehre.ch



Herzliche Gratulation zum 90. Geburtstag!

Zwei unserer ehemaligen Instruktoren – so nannte man damals die KMH-internen Musik-Lehrer – dürfen in diesen Tagen bei guter Gesundheit ihren 90. Geburtstag feiern:

Am 19. Juli fiel die Ehre dem ehemaligen Tamboureninstruktor und Vater unseres Aspi-Leiters **Godi Wegmann** zu. Einen Monat später, am 18. August feiert der langjährige Klarinetten-Lehrer **Ernst Syfrig** diesen hohen, runden Geburtstag. Wir wünschen beiden Jubilaren gute Gesundheit, viel Freude und Zufriedenheit in ihrem weiteren Leben.

Findling-Preis 2012 – ein Preis für findige junge Menschen, welche aussergewöhnliche und vorbildliche Leistungen erbringen.

Vielleicht erinnern Sie sich: Vor einem Jahr habe ich an dieser Stelle unsere beiden vereinsinternen, jungen Kompositions-Talente Reto Brodt und Roger Rütli erwähnt. In der Zwischenzeit hat ihre Arbeit eine wertvolle Ehrung erfahren.

Die Rotary-Stiftung Au am Zürichsee hat den beiden jungen Vollblut-Musikern den so genannten „Findlingspreis“ überreicht.

Im Rahmen einer sehr schönen Feier im Strandbad Richterswil konnten Reto und Roger, zusammen mit der international tätigen, jungen Ballerina Stefanie Ringler aus Richterswil, den schön dotierten und symbolisch gestalteten Preis in Empfang nehmen.



Dazu gratulieren wir den beiden auch an dieser Stelle ganz herzlich. Wir hoffen und wünschen den jungen Talenten, dass sie die (Blas-)Musik weiter intensiv pflegen und ausüben können und dass wir bald wieder neue, frische und klangvolle Kompositionen aus ihrer Feder hören dürfen!

Für alle jungen Kadetten der KMH sind solche Mitglieder Vorbilder. Es braucht viel Fleiss, Einsatz und Geduld, bis man musikalische Spitzenleistungen erbringen kann. Aber das lohnt sich. Und es braucht die Unterstützung einer tragfähigen Gemeinschaft, welche das Aufwachsen und Aufblühen junger Talente fördert und ermöglicht. In diesem Sinne leisten wir alle stets einen Beitrag an das „musikalische (und wohl auch persönliche) Gedeihen“ aller unserer mitmusizierenden Kolleginnen und Kollegen in der KMH. Eine schöne und dankbare Aufgabe!



Die aktuellsten Informationen, Bilder und Termine immer unter
www.kadettenhorgen.ch



Trüb für Grün

**Wir kümmern uns
täglich, wöchentlich oder monatlich um Ihren
Garten – ganz wie Sie möchten.**

Trüb für Grün Einsiedlerstrasse 499 8810 Horgen T 044 718 48 48 www.trueb-ag.ch

*Neumöbel-Logistik
Umzüge
Lagerhaus*

NEUTRANS AG

8810 Horgen Telefon 043 244 20 30 www.neutrans.ch
Waldeggstrasse 4 Fax 043 244 20 31 info@neutrans.ch

- Privat- und Geschäfts-Umzüge
- Montagen und Demontagen durch unsere Schreiner
- Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Wir gratulieren ganz herzlich zum 125. Geburtstag!



125 Jahre Harmoniemusik Helvetia Horgen – herzliche Gratulation zum Geburtstag!

Eigentlich ist es unsere „jüngere Schwester“, welche dieses Jahr ihr 125-Jahr-Jubiläum feiern darf. Wir gratulieren den aktiven und auch allen ehemaligen Mitgliedern der Horgner „Helvetia“ ganz herzlich zum Vereinsgeburtstag!

Unser Geschenk, welches Ende Juni anlässlich des „Musiglottos“ in der Festhütte Käpfnach überreicht wurde, besteht aus Nachwuchs. Es ist ganz toll, dass seit vielen Jahrzehnten und auch heute noch die meisten Kadettenmusikantinnen und -musikanten den Weg in den Erwachsenenverein finden und dort das Hobby Blasmusik in kameradschaftlicher Gesellschaft weiter pflegen. So ist gewährleistet, dass „die Musik im Dorf“ bleibt und das einzelne Mitglied Gelegenheit hat, ein Leben lang diese bereichernde und schöne Freizeitbeschäftigung auszuüben.

Mit der Harmoniemusik Helvetia und auch mit der Musikgesellschaft Hirzel sind wir in engem, freundschaftlichem Kontakt. Es ist uns ein gemeinsames Anliegen, die Blasmusik in unserer Region zu stärken und zu erhalten. Dafür setzen wir uns ein mit immer wieder neuen Ideen, Projekten oder Veranstaltungen, welche ein breites Publikum ansprechen sollen. Eine „Aktion“, welche im nächsten Jahr aufleben wird, sind die Quartierständchen. Wir bringen unsere Musik am Feierabend in die einzelnen Dorfecken und machen die Einwohner von Horgen auf uns aufmerksam. Während der eine Verein musiziert, wird der andere die Zuschauer mit Getränken und Kuchen bewirten. Weitere vereinsübergreifende Unternehmungen sind ebenfalls geplant und werden unsere drei Musikvereine hoffentlich einer breiten Öffentlichkeit immer wieder bekannt machen oder in Erinnerung rufen. Denn nur, wenn sich immer wieder neue Leute entscheiden, mit uns zusammen zu musizieren, können wir das Kulturgut „Blasmusik“ in eine sichere Zukunft führen.

Volksabstimmung „jugend+musik“ – Sonntag, 23. September 12

Analog der Institution „Jugend & Sport“ möchten auch die musizierenden Vereine und Verbände der Schweiz ihre wichtigen Anliegen und Aufgaben in Bildung und Kultur gesetzlich verankert haben. Wir fordern Sie alle auf, am 23.9.12 ein überzeugtes JA in die Urne zu legen! Danke. Weitere Informationen zu dieser für uns alle wichtigen Abstimmung finden Sie unter www.musikinitiative.ch.

Voranzeige – Militärkonzert in Horgen

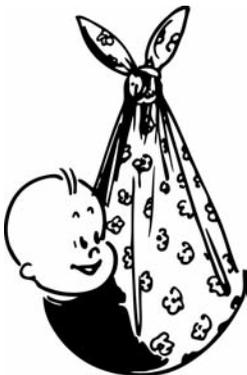
Unsere ehemaliger Bassist René Schwerzmann hat im Frühjahr seine RS im Militärspiel in Aarau begonnen und in der Zwischenzeit auch schon die Kaderschule abgeschlossen. Nun ist er als junger Vorgesetzter (Obergefreiter – bald Wachtmeister) der neuen Sommer-RS an der Arbeit. Das neu formierte Rekrutenspiel steht unter der Gesamtleitung von Hauptmann Werner Horber und wird dann im Herbst einige Saalkonzerte geben. Eines davon findet im Horgner Schinzenhofsaal statt. Reservieren Sie sich bitte den Mittwochabend, 17. Oktober 2012 – es wird sicher ein tolles musikalisches Programm geboten!

Mit einem herzlichen **Dankeschön** möchte ich auch diesen Bericht schliessen. Sie alle haben uns unterstützt, begleitet und motiviert zu Höchstleistungen. Darüber sind wir sehr froh. Wir freuen uns, auch im kommenden Halbjahr wieder für Sie zu musizieren und mit Ihnen einige tolle musikalische Erlebnisse zu gestalten und geniessen.

Bis bald – mit freundlichen Grüssen

Peter Schwerzmann
Musikalischer Leiter KMH

Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude mit dem Nachwuchs!



Hallo, ich,

Rafael Valentin Stämpfli

bin am 7. 7. 2012 zur Welt gekommen.

Ich bin 46 cm "gross", wiege 2860 g und kam 5 Wochen früher als geplant zur Welt, was für einige Aufregung sorgte, hab ich doch meinen Papa vom jurieren der Perkussions-Wettbewerbvorträge am Weltjugendmusikfestival in Zürich weggeholt. Er hat es aber grade noch geschafft, meine Ankunft mitzuerleben.

Meine Eltern Stephanie und Marc
und mein grosser Bruder Benjamin freuen sich riesig über mich!

Liebe Grüsse Rafael

Grillplausch im Allmendhölzli 12. Juli 2012

Am letzten Donnerstag vor den Sommerferien machten wir ein gemütlichen Grillabend statt Probe. Wir trafen wir uns alle im Rotweg und liefen danach zusammen von dort aus ins Allmendhölzli. Als wir angekommen waren, loderte bereits schon ein Feuer und wir konnten sofort anfangen zu bräteln.

Jeder musste seine Wurst selbst mitnehmen. Die Getränke wurden vom Verein spendiert. Nach dem Bräteln gab es noch einen kleinen Dessert: Ein paar liebe Eltern haben extra für uns Kuchen gebacken!



Wir verbrachten einen sehr lustigen und gemütlichen Abend miteinander und verabschiedeten uns dann in die wohlverdienten Sommerferien.

Petra Bürgler



Weltjugendmusikfestival Zürich 7. / 8. Juli 2012

Die erste Herausforderung für die Horgner Kadetten war der Marschmusikteil inklusive Evolutionen. Diese Aufgabe begannen sie mit dem Marsch „Albula“. Später liefen sie zum fröhlichen Lied „les cornichons“ die anspruchsvolle Evolution „Schnecke.“ Zum darauffolgenden Stück „Forrest Gump“ tanzten die Holzblasinstrumentespielenden Kadetten mit bunten Tüchern in Begleitung des Trompetensolos herum. Kurz darauf verliess die Formation pfeifend und singend den Schauplatz zum Lied „Le gendarne de St.Tropez“. Die Kadetten erfuhren gleich darauf ihre Punktzahl: sensationelle 89 Punkte!

Anschliessend assen die Kadetten ein leckeres Mittagessen in ein einem Restaurant nahe dem Paradeplatz; es gab Spaghetti.

Später am Nachmittag war das Konzertspiel an der Reihe. Als erstes spielten sie das Aufgabenstück „Three Slavonic Sketches“ von Pascal Gendre. Darauf das selbst ausgewählte Lied „Cassiopeia“.

In der Disziplin Konzertmusik wurde die Kadettenmusik Horgen siebte mit verdienten 77 Punkten!

Dieses anstrengende aber schöne Wochenende hat den Kadetten der Kadettenmusik Horgen sehr viel Spass bereitet.

Nikolai Manjak & Seraina Dütsch





Sommer-Plausch

Dieses Jahr fand der Kadetten-Sommer-Plausch, am Sonntag, 1. Juli 2012 im Schulhaus Rainweg in der Turnhalle statt.

Am Anfang begrüßten uns alle Helfer/-innen. Danach wärmten wir uns mit ein paar Übungen von Sämi und Lukas auf. Wir eröffneten den Sommer-Plausch mit einem „Fangis“, über verschiedene Turngeräte. Danach formierten wir vier Teams und spielten als zweites Spiel in einer Hallenhälfte Fussball auf Banktore und in der anderen Völker-Ball. Zum „Zvieri“ gab es ein Balisto, einen Apfel und ein Glas Eistee.

Nach der „Zvieri“-Pause spielten wir mit einem Ball. Jede Mannschaft musste den Ball an der gegnerischen Wand oder am Boden berühren, man durfte aber nicht gehen mit dem Ball sondern nur einander zuwerfen. Wenn die eine Mannschaft den Ball verloren hat und er zu Boden gefallen ist, bekam das andere Team den Ball. Zum Schluss spielten wir noch ein amerikanisches „ALLE gegen ALLE“.

Zum Glück war der Sommerplausch in der Turnhalle, da es draussen mehr oder weniger den ganzen Tag geregnet hatte.

Ich kann allen, die den Sommerplausch 2012 verpasst haben nur raten, im 2013 unbedingt mit dabei zu sein. Man lernt sich von einer anderen Seite kennen und es ist „de Plausch“ miteinander etwas zu unternehmen.

Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit!

Jan Friedli



Jubiläum "750 Jahre Käpfnach"



„Musik Ist Trumpf“. Mit diesem Stück beschrieben die Kadetten die Stimmung in der Festhütte Käpfnach am 30. Juni am besten. Anlässlich des 750 Jahre Jubiläums Käpfnachs gab es an diesem Abend ein grosses Geburtstagsfest, an dem die Kadetten natürlich nicht fehlen durften. Zusammen mit dem Männer-

chor Käpfnach betraten sie um ca. 20 Uhr die Bühne und sollten diese erst nach zwei Stunden wieder unter tosendem Applaus verlassen. Aber nicht nur die Kadetten, sondern auch der Männerchor kamen beim Publikum sehr gut an, was sicherlich an ihrer fantasievollen und unterhaltsamen Show lag. Nach dem gemeinsamen „Fliegermarsch“ ging für beide ein toller Abend zu Ende, an dem wieder einmal bewiesen wurde, dass Musik Trumpf ist.

Marco Bechtiger

Auftritt an der Firmung der kath. Kirche Horgen



Am Sonntag, dem 17. Juni 2012 fand in der kath. Kirche Horgen die alljährliche Firmung statt. Wir von den Kadetten trafen uns um 09.15 Uhr bei der Kirche und machten uns bereit für den Auftritt. Wir nützten die tolle Stimmung und Atmosphäre in der Kirche aus; es war für uns nicht so ganz alltäglich, in einer Kirche zu musizieren. So spielten wir auch einen Ausschnitt aus unserem Wettspiel-

stück „Cassiopeia“, das in dieser Atmosphäre ganz speziell wirkte. Natürlich spielten wir nicht die ganze Zeit, es gab längere Pausen für uns, in denen wir probierten, etwas von der Firmung mitzubekommen.

Nach dem Auftritt in der Kirche montierten wir unsere Leyer und nahmen das Marschmusikbuch zur Hand. Hinter der Kirche fand ein anschliessender Apéro statt, an dem wir die Gäste mit einigen Märschen unterhielten.

Um ca. 12.15 Uhr beendeten wir unseren Auftritt, versorgten unsere Instrumente und jene, die wollten, durften sich noch am Apéro beteiligen.

Cindy Burch

Muttertagskonzert von den Aspiranten und Anfängern

Dieses Jahr fand das Frühjahreskonzert des Aspi und den Anfängern im Schützenmattsaal Hirzel statt. Dank der Unterstützung der Musikgesellschaft Hirzel.

Im ersten Teil zeigten die Anfänger erfolgreich ihr Können. In der Pause wurden die Leute mit feinem Kaffee und Kuchen verpflegt, wo die Eltern gebacken hatten. Nach der Pause präsentierte das Aspi ihre Stücke wie z.B. Det äne an Bergli, Ramseyer, dä Köbel de Chrigel und de Sepp, African Portrait usw. Nach zwei Zugaben war das Muttertagskonzert leider zu Ende. Das Konzert war ein grosser Erfolg im Hirzel.

Helen und Petra





Volklieder und Schlager

K&A
KADETTEN
SCHULEN
MUSIKSCHULEN

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN ZUM
Muttertags-Konzert
 mit dem Applikostspiel, dem Anfänger und Tankbourse
 der Kadettenschule Hagen
 Leitung: Theo Würgener

Sonntag, 13. Mai 2012, 14.00 Uhr
 im Schützenmatt-Saal, Hirsch
 (Ankunft ab 13.30 Uhr)

Preis: frei
 Kartenverkauf und Getränke (Getränkedomagium)
 Eltern frei - Kollekte

Wir freuen uns auf
 ein gelingendes Publikum!
 Alle Mütter erhalten eine kleine
 Überraschung.

www.kadettensachen.ch
www.musikhof.ch



Muttertags-Konzert der Kadettenmusik Horgen im Hirzel



Am vergangenen Muttertag-Sonntag erfreuten die Bläser- und Tambourenanfänger sowie das Aspirantenspiel, unter der Leitung von Theo Wegmann, mit ihren Klängen im Schützenmatt-Saal im Hirzel ein zahlreich erschienenenes Publikum. Der Publikumsaufmarsch war so gross, dass noch zusätzliche Tische und Stühle aufgestellt werden mussten; was die Organisatoren und alle Musiker natürlich anspricht, diesen Anlass wieder einmal im Hirzel zu organisieren!

Im ersten Teil hatten die zahlreichen Anfänger und Anfängerinnen ihren ersten Auftritt vor einer grossen Zuhörerschaft. Manch eine/r war nervös, aber allen gelang ihr mit den Musikschullehrern eingeübter Vortrag bestens. Auch die jungen Tambouren, die von Marcel Sigrist betreut wurden, trugen das ihre zum gelungenen Anlass bei.

Nach der Pause holte das Aspirantenspiel, unter der Leitung von Theo Wegmann, mit ihrem Konzert unter dem Motto «Volkslieder und Schlager» den wohlverdienten Applaus des Publikums.

Die Kadettenmusik Horgen und die Musikgesellschaft Hirzel sind glücklich, dass sie den zahlreichen Müttern und Grossmüttern und allen andern Gästen den Nachmittag mit einem bunten Melodien-Strauss verschönern konnten. Der an alle Mütter abgegebene kleine Blumengruss erfreut sie hoffentlich noch einige Zeit.



Wir danken auch für die «aktive» Unterstützung aus dem Hirzel sowie den drei Inserenten – Bühler Reisen AG Hirzel, Garage Staub Hirzel (Oliver Kälin) sowie Zwei-Radsport Staub Hirzel – auf dem Flyer.

Wir hoffen und würden uns freuen, wenn dieser gelungene Auftritt musikalisch interessierte Kinder im Hirzel dazu ermuntert, sich ebenfalls der Kadettenmusik Horgen anzuschliessen und – in späteren Jahren – unter anderem auch die MG Hirzel verstärken wird. Interessenten finden alle Informationen und weitere Infos sowie Angaben über unsere nächsten Auftritte auf unserer Homepage unter www.kadettenhorgen.ch

Kadetten Horgen, Bruno Rütli, Ressort Marketing

Bild: Helen Gerber

SPORTKADETTEN SOLA in Bollingen SG

Den Wunsch, einmal ein SOLA in der näheren Umgebung durchzuführen, erwies sich schwieriger zu realisieren, als zu Beginn gedacht. Nachdem wir die ganze rechte Seite des unteren Zürichsees abgeklappert hatten – ohne Erfolg –, wurden wir schliesslich bei der Familie Furer in Bollingen fündig.



Auf einer riesigen Wiese mit angrenzendem Wald hatten wir eine fantastische Aussicht auf den Obersee und die Glarner Alpen. Und obwohl der Lagerplatz von Horgen aus in einer guten halben Stunde erreichbar ist, kannten doch die wenigsten Kadetten diese Gegend.



Mit dem Lageraufbau über das Wochenende kamen wir zügig voran. Vor allem am Samstag konnten wir sämtliche Arbeiten im Trockenen erledigen und die Temperaturen waren angenehm. Am Sonntag folgten dann die ersten Gewitter und vor allem das Aufenthaltszelt bestand den Belastungstest.

Am Sonntagabend stand dann die gesamte Infrastruktur, das Lagerfeuer brannte und wir konnten unter dem Motto "Asterix & Obelix" das Programm mit dem Lagerlied "Legändä & Heldä" von Bligg beginnen.



Den Montagmorgen verbrachten wir mit Basteln. Unter anderem wurden kunstvolle Figuren aus Speckstein gesägt und gefeilt, Bündeli aus Garn geknüpft, Windlichtli gebastelt und zwei Heissluftballone gebaut. Ausserdem wollten wir am Schlussabend ein selber hergestelltes Kadetten-Monopoly spielen. Also kümmerten sich einige Kadetten um das Spielfeld, die -figuren, Kärtchen, Häuser und Hotels.



Nach dem Mittagessen ging's mit Asterix bei den Schweizern weiter, bei welchem nebst dem Edelweiss und der Schokolade auch das Fondue eine gewichtige Rolle spielt. Doch bevor man die Brotmocken in den flüssigen Käse eintauchen kann, muss dieser zuerst einmal hergestellt werden.

Im nahe gelegenen Goldinger Tal hat die Käseerzeugung eine lange Tradition. Punkt 14 Uhr fuhren wir vor der Goldinger Käserei von Alois und Sonja Pfister vor. Nach einer kleinen Einführung in die Käseherstellung – inklusive dem Geheimnis der Kräutersulz - durften wir dann selber aktiv werden.





Die Zeit zwischen den einzelnen Arbeitsschritten wurde immer wieder durch Anekdoten aus Wisis grossem Fundus aufgelockert und überbrückt.

Schliesslich wurde ja auch der Spielfilm „Die Käserei in Goldingen“ teilweise in seiner Käserei gedreht. Nach etwa zwei Stunden waren wir mit dem Käsen fertig und die Laiber im Keller zum Reifen verstaut. Zum Abschluss verwöhnte uns das Ehepaar Pfister mit einer währschaften Käseplatte und Getränken.



Zurück im Lager packten alle noch ihr Badezeug ein und wir gingen hinunter zum See. Bei gefühlten 16° Celsius Wassertemperatur – die Strömung der einflussenden Linth verfrachtet die Wassermassen direkt nach Bollingen – musste bei einigen Kadetten erst noch Überzeugungsarbeit geleistet werden.

Nach einem wunderbaren Sonnenuntergang, versuchten wir die Heissluftballone fliegen zu lassen. Während es beim Babyballon beim Versuch blieb, hatte auch der Papiballon nur eine kurze Flugphase, bevor er brennend wieder hinunterstürzte.





Am Dienstag gab's eine Wildschweinjagd. Nachdem alle Tiere gefunden waren, loderten bereits die Feuer. Aber keine Angst, es gab „nur“ G'Hackets mit Hörnli. Am Nachmittag fuhren wir ins nahe gelegene Rapperswil. Bei einem Foto-OL lernten wir die zweitgrösste Stadt des Kantons St. Gallen auf spannende und unterhaltsame Weise besser kennen. Vor der Rückkehr nach Bollingen genossen wir in der Badi Stampf die Sonne und eine warme Dusche. Der See war auch an dieser Stelle mit 18° nicht wirklich einladend warm.

Den Abschluss bildete die Nachtübung. Für einmal hatten die gallischen Glühwürmchen gegen die Übermacht der römischen Glühwürmchen keine Chance. Der Versuch einer etwas ruhigeren Nachübung kam nicht bei allen Kadetten gut an. Einige vermissten die Action und das Überraschungsmoment. Wir werden uns fürs nächste SOLA wieder etwas mit mehr Spannung überlegen.

Die Tageswanderung führte uns nach Atzmännig. Mit der Sesselbahn fuhren wir zur Bergstation. Es war ein fantastischer Tag und die Fernsicht für diese Jahreszeit enorm. Ganz im Westen thronten die Berner Alpen mit Eiger, Mönch und Jungfrau sowie dem markanten Finsteraarhorn. In der Ebene erstreckten sich der Zürichsee mit dem Damm und der bewaldete Hügel, wo unsere Zelte standen. Gegen Süden dominierten der grosse Mythen, die Glarner Alpen und der Tödi. Im Osten dann die markante Antenne auf dem Säntis und gegen Norden reichte der Blick bis zum Bodensee hinunter. Via Schwammegg und Tweralpispitz erreichten wir den Rastplatz fürs Mittagessen. Anschliessend teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Erstere wählten einen etwas direkteren Weg, die anderen schlossen die Rundwanderung via Chrüzegg hinunter nach Atzmännig ab. Gestärkt mit einem Glacé rafften sich einige Kadetten noch zu einer Rodelfahrt auf. Der sonnige Tag trieb die Temperaturen in die Höhe und so waren zum Schluss alle froh, dass wir noch genügend Zeit für einen Badibesuch hatten. Den Abend liessen wir am Lagerfeuer beim Singen ausklingen.





Auch der nächste Tag brachte viel Sonne und sommerliche Temperaturen. Asterix bei den olympischen Spielen stand auf dem Programm. Den Morgen verbrachten wir mit Mannschaftsspielen, der Nachmittag gehörte dann den Einzeldisziplinen. Zwischendurch verliessen wir den Lagerplatz und machten uns zum z'Mittag Schlangensbrot, Gemüsespiessli und kleinen Würstchen. Die durch die hohen Temperaturen und die Wettkämpfe etwas aufgeheizten Gemüter konnten wir gegen Abend im nahe gelegenen See mit einem erfrischenden Bad wieder abkühlen.

Nach dem Abendessen genossen wir den milden Abend bei Spielen rund ums Lagerfeuer und nach dem Eindunkeln verkrochen sich die Jüngsten schon bald – und beinahe freiwillig – in die Schlafzelte, während die Älteren noch den Flammen zusahen, Erlebnisse erzählten oder einfach den wundervollen Sternenhimmel genossen.

Am Freitagmorgen bauten wir in zwei Gruppen je eine römische Garnison auf. In einem etwas komplizierten Geländespiel – es benötigte zwei Anläufe, bis die Mehrheit den Sinn und Zweck kapiert hatte – begann nun der Umzug der beiden Gruppen. Man musste dabei einen grossen Gegenstand mitgetragen und das andere Lager erreichen, ohne dabei entdeckt zu werden. Gleichzeitig musste man aber herausfinden, wer von der anderen Gruppe welchen Gegenstand transportiert. Ihr seht, etwas kompliziert zum Erklären und es ging dem Lagerende zu und einige waren nicht mehr so aufnahmefähig. Aber Spass hat es trotzdem gemacht.

Da wir am Abend das Kadetten-Monopoly spielen wollten, mussten wir das traditionelle gallische Festbankett, welches den Abschluss eines jeden Abenteuers bildet, auf den Nachmittag vorverlegen. Nachdem Fleisch und Gemüse schon an der Reihe war, beschränkten wir uns auf Süssigkeiten vom Feuer. Nebst Schoggi-Bananen und Marshmallows entpuppten sich auch die über der Hitze karamellisierten Wassermelonenschnitze als Renner.

Gegen Abend bestätigte sich dann die Vorhersage der Meteorologen und es begann zu regnen. Die ganze Woche hatten wir trocken und mehrheitlich warm. So tat es 



der guten Laune keinen Abbruch, dass wir das Kadetten-Monopoly im Aufenthaltszelt spielen mussten. Nach einem letzten Dessert gegen 22 Uhr brauchte es bei einigen Kadetten eine gewisse Überwindung, sich nochmals an den Spieltisch zu setzen. Und so war niemand wirklich böse, dass das Spiel ohne Gewinner oder Verlierer beendet wurde.

Das Lagerfeuer brannte zwar ununterbrochen, aber der Regen hielt leicht und stetig an. So wunderte es niemanden, dass sich auch die Letzten noch vor Mitternacht in den Zelten verkrochen hatten und zum Klang der auf das Zeltdach prasselnden Tropfen sanft einschliefen.



Zum Abschluss hätte ich mir noch gewünscht, dass der Regen etwas nachlassen würde. Aber leider wurde ich nicht erhört. So konnte nach dem Lagerabbau, der Rückkehr nach Horgen und dem Empfang der Eltern ihrer Kinder und Jugendlichen die Lagerleitung das Lagermaterial nicht wie gewohnt in der Kadettenhütte versorgen. Alles was nicht trocken war, wurde in der Scheune der Familie Amsler nochmals in die Hände genommen und aufgehängt oder ausgebreitet. Und so hängen auch heute noch einige Schlaf- und Vorzelte sowie Apsiden und erinnern an ein erlebnis- und abwechslungsreiches SOLA 2012.

Dani Casanova

P.S. Der Käse mit der geheimnisvollen Kräutersulz liegt noch immer in Goldingen im Keller und wird nach der Reifezeit das eine oder andere Erlebnis wieder aufleben lassen. En Guete!

Harmoni(e)sche Grüsse aus München



Musikreise vom 2. + 3. Juni 2012

Wir freuen uns, dass wir bei unserem Kirchenkonzert wieder durch einige Kadetten tatkräftig unterstützt werden.

Kirchenkonzert der Harmoniemusik

Sonntag 21. Oktober 2012 um 17.00 Uhr Reformierte Kirche Horgen

Gast-Star: Maya Wirz – Siegerin von „Die grössten Schweizer Talente“

Weitere Anlässe:

16. September 2012 Frühschoppenkonzert an der Horga

3. November 2012 Räbeliechtliumzug Horgen

GROSSES Dankeschön ...

... der Hans und Gertrud Oetiker-Stiftung für den einmal mehr grosszügigen Beitrag.

... dem Kiwanis Club Horgen Zürichsee für die finanzielle Unterstützung der Kadettenmusik anlässlich des WJMF in Zürich.

dem Hörnliclub, der uns auch 2012 mit einem grossen Beitrag zur Anschaffung von neuen Instrumenten unterstützt.

... den Passivmitgliedern und VIP. Ihre Beiträge ermöglichen es uns, den Jugendlichen bei den Sport- und Musikkadetten ein attraktives und interessantes Vereinsleben anzubieten.

... allen Inserenten, die uns mit einem Inserat im Cüpli unterstützen.

... unseren Kadettenbus-Sponsoren Sparkasse Horgen / Pfister Bau AG / Schaub Haustechnik AG / Seegarage Müller AG.

... ALLEN, die uns immer wieder aufs Neue unterstützen!

Bruno Rütli, Kadetten Horgen, Ressort Marketing

KADETTENBUS ...

Eine für uns finanziell grosse Anschaffung, die wir in diesem Jahr tätigen müssen, **ist die Beschaffung eines neuen Fahrzeuges.**

An unserem bald 15jährigen Bus, der uns bei den zahlreichen Auftritten und Veranstaltungen treu begleitet, „nagt“ langsam aber sicher der Zahn der Zeit; die Anschaffung eines neuen, gut erhaltenen Occasions-Fahrzeuges lässt sich nicht mehr länger aufschieben.

Ohne einen Bus wäre der Kadettenalltag nicht zu bewältigen; denken wir nur an die zahlreichen Konzertauftritte, bei welchen die Musikinstrumente herangeschafft werden müssen, an die Sommer- und Herbstlager, wo immer viel Material transportiert werden muss und bei zahlreichen kleineren und grösseren Anlässen, bei denen es ohne ein entsprechendes Fahrzeug nicht gehen würde.

Wollen Sie uns dabei finanziell unterstützen, danke ich schon jetzt herzlich für Ihre Kontaktaufnahme!

*Bruno Rütli, Kadetten Horgen, Ressort Marketing, Tel. 044 725 54 52,
bruno.ruetti@kadetten.ch*



Wohin soll ich mich wenden?

Vereinsadresse	Kadetten Horgen, Postfach 204, 8810 Horgen	
Präsident	André Huber neue Mailadresse →	044 487 14 00 (G) sekretariat.horgen@kadetten.ch
Sekretariat	Gerda Koller	044 725 61 84 gerda.koller@kadetten.ch
Ein-/Austritte, Adressmutationen Mutationsformular: www.kadettenhorgen.ch/Vorstand/Mitglied werden/An- und Abmeldeformulare		
Vizepräsident / Finanzen	André J. Ruggli	044 725 30 76 andre.ruggli@kadetten.ch
Ressort Kadettenmusik	Walter Streuli	044 725 63 06 walter.streuli@kadetten.ch
Ressort Logistik Musik	Deborah Nickerson	044 726 01 46 deborah.nickerson@kadetten.ch
Marketing / Cüpli	Bruno Rütli	044 725 54 52 bruno.ruetti@kadetten.ch
Abteilung Sportkadetten	Daniel Casanova	044 720 36 92 daniel.casanova@kadetten.ch
Musikalischer Leiter	Peter Schwerzmann	044 725 71 85 peter.schwerzmann@kadetten.ch
Leiter Aspirantenspiel	Theo Wegmann	044 725 31 10 theo.wegmann@kadetten.ch
Leiter Tambouren	Pascal Destraz	078 738 99 62 pascal.destraz@kadetten.ch
Spielführer	Maurice Schlauri	044 725 72 62 maurice.schlauri@kadetten.ch
	Manuela Galliker	044 729 80 67 manuela.galliker@kadetten.ch
Instrumentenverwaltung	Martin Ammann	044 725 37 59 / 079 629 76 61 martin.ammann@kadetten.ch
Uniformenverwaltung	Heidi Friedli	044 722 14 57 heidi.dische@bluewin.ch
Hüttenwartin	Eveline Judas	044 725 45 67 esl.judas@postmail.ch
Absenzen	jeweilige Musikalische Lehrperson, gemäss Probeplan	
Ansprechstelle für Tambouren- und Instrumental- ausbildung:	Musikschule Horgen	
	Katja Streuli, Sekretariat	044 725 97 10
	Seegartenstrasse 12	sekretariat@musikschule-horgen.ch
	8810 Horgen	
Cüpli: Text-Beiträge an Inserentenanfragen	redaktion.horgen@kadetten.ch bruno.ruetti@kadetten.ch	
	(Informationen zu Preisen und Grössen sind auch auf unserer Homepage ersichtlich)	

Redaktionsschluss
Ausgabe Nr. 90
23. November 2012

Auflage
400 Ex.
Erscheint 3x jährlich

www.kadettenhorgen.ch
www.harmonie-horgen.ch
www.mghirzel.ch



Nähe verbindet

Vor Ort sein und sich persönlich kennen –
das ist Wertschätzung und Vertrauen.
Wir nehmen uns Zeit und gehen auf Ihre
Bedürfnisse und Wünsche ein. Individuelle
Beratung, individueller Service.

Für Sie sind wir da.



Clientis
Sparkasse Horgen

www.skh.clientis.ch

printed in
switzerland